





© Fotostudio Elisabetha Mirron

Geschätzte Gemeindegewissnerinnen und Gemeindegewissner der Stadtgemeinde St. Andrä!

Im Zuge der Christbaumübergabe an unsere Partnerstadt Jelsa/Hvar war auch ein Team vom ORF in St. Andrä vor Ort und drehte eine „Servus, Srečno, Ciao“-Sendung über uns und unsere beiden Partnerstädte Jelsa/Hvar und Manzano.

Hierbei wurden das gemeinsame Keksebacken, die internationale Ausstellung in der Galerie II und die gemütlichen Abende zur Vertiefung der städtepartnerschaftlichen Freundschaft mit der Kamera bildlich festgehalten. Es waren wunderbare Tage, in denen auch Manzano mit Jelsa Freundschaft schließen konnte. Danke an die vielen Personen im Hintergrund rund um Franz Baumann, die diese Tage so besonders gemacht haben.



Unser Wirtschaftshofmitarbeiter Hermann Ellersdorfer ist nach über 25 Jahren im Gemeindefachdienst in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Dazu gratuliere ich sehr herzlich und wünsche „Elli“ alles Gute in der Pension.



Weitere Veränderungen sowie Besserstellungen bei den Dienstverträgen bekamen: **Erika Stropnik, Manuela Radl, Julia Grassler, Anton Findenig, Michael Seelaus, Eva Juri** und **Sabrina Schober**. **Eva Sauerschnig** ist nun für die Büroleitung der Bürgermeisterin und der Amtsleitung zuständig. Herzlichen Glückwunsch!



Einen besonderen Glückwunsch gilt unseren zwei Mitarbeiterinnen **Gerhild Offner** und **Waltraud Witschnig**, die kürzlich ihr 40-jähriges Dienstjubiläum in der Stadtgemeinde feiern konnten.



Seit 1. März ist Frau **Daniela Maierhofer** mit im Team. Sie ist die neue Leiterin der Personalverwaltung – herzlich willkommen.



Am „Girls in Politics“-Tag nutzten zehn Schülerinnen der VS Maria Rojach die Einladung zum „Hineinschnuppern“ in den „Arbeits-tag einer Bürgermeisterin“. Ein gewaltiges Arbeitspensum haben die „Girlies“ mit mir zusammen an diesem Tag absolviert. Zuerst gab es eine Führung im Rathaus St. Andrä – gemeinsam mit der



gesamten 3. Schulklasse unter prov. VD Petra Perchtold-Weibenegger und Klassenlehrerin Andrea Kristöfl.

Das weitere Programm umfasste den Besuch der Stadtbücherei St. Andrä, des Kindergartens St. Andrä, der PI St. Andrä, gemeinsames Mittagessen bei Marco und Wolfi im Gasthof Deutscher, Besuch der FF St. Andrä sowie des Pflegeheimes, der Tagesstätte und des Cafés „mitnond“ und den Wirtschaftshof. Zum Abschluss ging es dann noch mit Anna, Emilia und Jana zur Geburtstagsfeier von Frau Muggi. Es war ein toller, gemeinsamer Tag mit vielen Fragen über Gott und die Welt und natürlich über Politik und wie diese funktioniert.

Ich bedanke mich auch in diesem Rahmen bei **Christina Unterberger** für drei erfolgreiche Projektjahre und über 1.200 dankbare Personen, denen sie mit ihrer professionellen Betreuung als **Pflegekoordinatorin** helfen konnte. Mit Dezember wurde das Projekt „Pflegerkoordinatorin“ in der Stadt-



gemeinde St. Andrä leider eingestellt. Da es aber ein wichtiger Teil für die Bevölkerung darstellt, schnell und niederschwellig bei Fragen und Koordination rund um die Betreuung der älteren Gemeindeglieder zu finden, werde ich ehestmöglich mit Fördermitteln vom Land für vorerst acht Monate Frau **Julia Kainz** einstellen. Sie übernimmt die Aufgabe der Pflegekoordination und die Betreuung der Ehrenamtlichen. Ihre Telefonnummer lautet 0664 60689 6455. Jeder, der sich ehrenamtlich für die Mitbürger – egal in welcher Form auch immer – einsetzen möchte (Unterstützung von Botengängen, Medikamente einkaufen oder Tätigkeiten, wie Blumengießen, Spazierengehen, Kartenspielen etc.) kann über Frau Kainz oder dem Bürgerservice Informationen bekommen. Ziel ist es, vielleicht – spätestens nächstes Jahr – eventuell über den Bund und Land eine Lösung zu finden, mit der die Mehrheit der Gemeinderäte überzeugt werden können, einer Fixanstellung der Pflegekoordination oder „Community Nurse“ zuzustimmen.

Am 5. Dezember feierte der Verein „**Slow Food Genussexpedition Lavanttal**“ das erste Produzentenfest. In der artBox in Frantschach-St. Gertraud konnten sich 13 herausragende neue Produzenten der Slow Food Familie vorstellen. Als Dankeschön für die wertvolle Unterstützung durften auch wir Bürgermeister des Tales eine Auszeichnungstafel mit nach Hause nehmen, denn nur gemeinsam können wir unsere Region weiterentwickeln. Interessierte Betriebe, die bei diesem Verein mitwirken möchten, können sich gerne melden.



© Luca Tribondeau

Den Nikolo-Tag 2023 wird die **Feuerwehr Pölling** besonders in Erinnerung behalten. Wurde doch das neue LFA-W seiner Bestimmung übergeben. Das große Einsatzfahrzeug findet nun in der neuen Garage, die mit viel Eigenleistung der Wehr und Sponsoring der unterstützenden Firmen gebaut wurde, genügend Platz. Danke an den **Kommandanten Christian Magnet** mit seinem Team, sowie den Firmen NCA Container und Anlagenbau GmbH, Wienerberger Österreich GmbH und M. Wulz Anlagenbau GmbH.



MAL-ZEIT



Lust auf eine neue Wohnraumgestaltung?

Wir helfen Ihnen dabei und beraten Sie gerne

- bei der Farbgestaltung
- mischen alle Farben für innen und außen
- große Auswahl an Vorhang- und Möbelstoffen
- in unserem Nähatelier fertigen wir Vorhangdekorationen nach individuellen Wünschen
- Sonnenschutz, Rollos, Plissees, Vertikalanlagen, Vorhangstangen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Galerie!



9433 St. Andrä 240
Tel: 04358/2334 oder 0650/2334111
Montag bis Freitag 8⁰⁰ - 12⁰⁰
Nachmittags & Samstags nach Vereinbarung

MAURITSCH
 Stempel - Schilder - Schlüssel & Schließanlagen
 Freidlgasse 10, A-9400 Wolfsberg
 Tel. 04352/3171
 office@mauritsch.at · www.mauritsch.at

Die Errichtung der **Koralmbahn** ist ein Meilenstein für unser Region. Der neue Bahnhof St. Paul im Lavanttal wurde am 7. Dezember feierlich eröffnet und die ersten Züge zwischen Wolfsberg und Klagenfurt fahren seither regelmäßig. Ab 2025 wird auch der Zugverkehr nach Graz freigegeben.



Die Koralmbahn bietet aber auch für das gesamte Lavanttal die einmalige Möglichkeit zur Wiederbelebung der Lavanttal-Bahn von Zeltweg über Wolfsberg und St. Paul bis nach Cilli/Celje in Slowenien. Dadurch könnten hunderte LKW-Fahrten durch die Gemeinden eingespart, Personen zum Umstieg auf die Öffis bewegt und die Schulstandorte Wolfsberg, St. Andrä und St. Paul gestärkt werden. Außerdem trägt diese Bahn zur Erfüllung des europäischen Green-Deals bei.

Wir haben dazu eine grenz- und parteiübergreifende Initiative gestartet, die ab März im Parlament behandelt wird.

Eine „Institution“ wurde bei der Jahreshauptversammlung des SC Eitweg/Koralpe im Clubhaus Eitweg unter Obmann Albert Stückler ausgezeichnet: **Franz Inkret** war 45 Jahre lang als Skitrainer des SC Eitweg/Koralpe tätig. Sogar ich durfte bei „Franky“, damals noch in St Ulrich, das Schifahren lernen. Auch in der heurigen Saison übernahm er alle Schulschitage auf der Koralpe. Ich bedanke mich im Namen der Stadtgemeinde St. Andrä für diesen außerordentlichen Einsatz und das unermüdliche Engagement und wünsche „Franky“ noch viele weitere schöne Stunden auf seinem Hausberg.



Die **Faschingsitzungspremiere** der KIST.A nutze ich zu einem „Bürgermeisterin-Empfang“, um neben vielen Gästen aus Politik, Gesellschaft und Wirtschaft auch Danke an Firmen zu sagen, die unserer Gemeinde in unterschiedlichster Art helfen und geholfen haben. Den „Stadtschlüssel“ legte ich für die Zeit des Faschings vertrauensvoll in die Hände des diesjährigen Prinzenpaars **Michael Paulitsch** und **Sarah Wutscher**. Gratulation an die St. Andräer Narren, die auch heuer wieder mit vielen Pointen und gesanglichen Meisterstücken überzeugten.



Der Kneippverein St. Andrä besteht nach dem gesundheitlich bedingten Rücktritt von **Veronika Schatte** weiter. Die neugewählte Vorsitzende **Birgit Forjan-Zarfl** wird mit ihrem Team die Aktivitäten (vor allem das Turnen) weiterführen. Bei der Jahreshauptversammlung war auch Landesvorsitzende **Anne-marie Warl** anwesend und wünscht, wie auch ich, dem neuen Team alles Gute.



Ich wünsche euch ein gesegnetes Osterfest und noch einen schönen Frühling!

*Eure Bürgermeisterin
 Maria Knauder*

Impressum

Gemeindenachrichten St. Andrä
 Erscheinungsweise: vierteljährlich
 Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
 Stadtgemeinde St. Andrä, 9433 St. Andrä 100
 Verlag, Anzeigen und Druck:
 Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach.
 Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at

**DRUCKLAND
 KÄRNTEN**
 PERFECTPRINT

■ In eigener Sache

Gemäß der Vereinbarung aller deutschsprachigen Nachrichtenagenturen wird in den „St. Andräer Gemeindenachrichten“ zur besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet. Alle Personenbezeichnungen beziehen sich selbstverständlich auf alle Geschlechter. Nach Möglichkeit wird die männliche und die weibliche Form gesondert ausgeführt. Auf die Verwendung von Sonderzeichen (Genderstern, Unterstrich, Doppelpunkt oder Binnen-I) wird verzichtet, da sie aktuell nicht dem Regelwerk der deutschen Rechtschreibung entsprechen.

Geschätzte Gemeindebürgerinnen, geschätzte Gemeindebürger!



© Fotostudio Elisabetha Mirion

Das Jahr 2023 endete für mich als Vizebürgermeister und Finanz- und Wirtschaftsreferenten mit der Beschlussfassung des Voranschlages 2024. Die Erstellung des Voranschlages 2024 war im Hinblick auf die Schwierigkeiten und Herausforderungen, die unsere Gemeinde, aber auch jede andere Gemeinde Kärntens zu stemmen hat, ernüchternd. Das Budget 2024 zeigt im Finanzierungshaushalt ein Minus von rund 3,93 Mio. €.

Die Umlagenbelastung der Gemeinden sind auf einem Allzeithoch. Für die Stadtgemeinde St. Andrä bedeutet dies, dass ca. 9,2 Mio. € für beispielsweise Krankenanstaltenbeiträge, Schulerhaltsbeiträge für Berufsschulen oder der Rettungsbeitrag an diverse öffentliche Einrichtungen abzuführen sind, die bereits ein Drittel des Gesamtbudgets der Gemeinden beanspruchen. Trotz der herausfordernden politischen Situation und den schwierigen nächsten Monaten möchte ich mit folgendem Zitat von Jean Paul „*Das Schöne am Frühling ist, dass er immer dann kommt, wenn man ihn am dringendsten braucht*“ mit der Abwicklung der beschlossenen Projekte starten.

Mein persönliches Ziel als Vizebürgermeister der Stadtgemeinde St. Andrä wird es im Jahr 2024 sein, alle politischen Fraktionen zu einen und folgende Vorhaben konstruktiv umzusetzen:

- Fertigstellung Kindergarten St. Andrä neu
- Garagenzubau der FF Eitweg
- Sanierungen der Kollegger Straße (Pflegeheim), Siegeldorfer

Straße (Pölling) und der Godinger Straße

- Erneuerung und Digitalisierung der Wasserversorgungsanlagen
- Ankauf eines LFA-W (Löschfahrzeug) und eines MTF (Mannschaftstransportfahrzeug) für die FF Eitweg
- Grundankauf für den Rüsthausneubau der FF Jakling
- Dachsanierung des Hauses St. Andrä 210 (altes Stadtamt)
- Hochwasserschutz bei der Volksschule St. Ulrich
- Anschaffung von Fahrzeugen im Wirtschaftshof

Um eine Umsetzung aller Projekte zu ermöglichen, wird es notwendig sein, mit viel Fingerspitzengefühl die finanziellen Mittel einzusetzen. Hier möchte ich an alle Kollegen des Stadt- und Gemeinderates appellieren, alle anstehenden Vorhaben gemeinschaftlich zu erarbeiten, um einen gangbaren Weg für unsere schöne Stadtgemeinde zu finden. Neben der Aufbringung der mittlerweile zur Gewohnheit gewordenen Aufwendungen hat die Stadtgemeinde St. Andrä fürs Budgetjahr 2024 aber auch eine Ausgabenkonsolidierung in Angriff zu nehmen, um eine mittelfristige Budgetstabilisierung erzielen zu können. Speziell in diesem Punkt kann es nur ein Miteinander geben und alle politischen Kräfte werden gefordert sein, hier ein gutes Resultat für St. Andrä zu erzielen, um zukünftige Investitionen zu erleichtern oder überhaupt zu ermöglichen. Es gibt zurzeit viel Negatives in den Berichterstattungen, wodurch das Gute und Schöne oft in den Hintergrund gedrängt wird. Deswegen möchte ich, trotz der herausfordernden Zeiten, positiv in die Zukunft der Stadtgemeinde St. Andrä blicken und wünsche Ihnen, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, einen idyllischen Frühling und ein schönes Osterfest im Kreise eurer Liebsten.

Euer Erster Vizebürgermeister

Andreas Fleck

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger von St. Andrä!



© Fotostudio Elisabetha Mirion

Die ersten Monate des Jahres 2024 liegen bereits hinter uns und das Osterfest steht vor der Tür. Langsam wird es draußen wärmer und die Sonnenstrahlen spielen nicht länger Verstecken. Da erreicht uns ein Gefühl, das der Dichter Jean Paul beschreibt: „*Das Schönste am Frühling ist, dass er immer dann kommt, wenn man ihn am dringendsten braucht.*“ Ganz in diesem Sinne bin ich zuversichtlich, dass wir im Frühjahr in der

Stadtgemeinde in meinen Referaten wieder etwas für die Bevölkerung umsetzen können. Wie Ihnen wohl aus den Medien bestens bekannt ist, steht es um die Finanzen der Stadtgemeinde in diesem Jahr nicht besonders gut. Umso herausfordernder wird es, die Finanzierung für kostenintensive Tiefbauprojekte aufzustellen. Dennoch ist in diesem Jahr ein Straßenbudget gelungen, das zumindest einige nennenswerte Projekte umfasst. So sollen ein Teilabschnitt der Godinger Straße, ein Teilabschnitt der Straße von Thürn nach Pölling sowie die Straße zum neuen Pflegeheim saniert werden. Ich kämpfe jeden Tag mit ganzer Kraft darum, dass diese geplanten Projekte durchgeführt werden und weiß dabei auch, dass es noch etliche mehr gibt, die ihrer Durchführung harren. Aber jeder lange Weg beginnt mit dem ersten Schritt und meiner Meinung nach ist es besser, in Schritten zu beginnen, als

bei einer schlechten finanziellen Wetterlage auf die ganz großen Sprünge zu warten. Im Kulturbereich gilt mein Dank all jenen Teilnehmern, die den Faschingsumzug in St. Andrä sowie den nur alle vier Jahre stattfindenden Schimmelzug in Eitweg zu gut besuchten und viel beachteten Veranstaltungen gemacht haben. Insbesondere der Eitweger Schimmelzug ist ein einzigartiges Zeugnis der Brauchtumstradition unserer Stadtgemeinde und es ist mir als Kulturreferent wichtig, dass diese Veranstaltungen weiterleben und unterstützt werden. Stolz bin ich auch auf den lebendigen und erfolgreichen St. Andräer Fasching und ich darf dem großen Kreis der Mitglieder der Kulturinitiative St. Andrä meinen Dank für ihr diesbezügliches Engagement aussprechen. Für die kommenden Monate lade ich Sie – wie gehabt – ein, die Veranstaltungen des Kulturreferats, die auf der Kulturhomepage und in den Medien kundgemacht werden, zu besuchen. Wir bemühen uns stets, Ihnen ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm zu bieten.

Für das Frühjahr wünsche ich Ihnen, dass die Sonnenstrahlen ins Herz dringen und Sie daran erinnern, dass das Leben nur von der richtigen Seite betrachtet werden muss, um an jedem Tag das Schöne ausmachen zu können. Frühling bedeutet auch Gelassenheit. Es ist eine Kunst, das Schicksal Schicksal sein zu lassen und sich nicht über Dinge zu ärgern, die man nicht ändern kann. Das, was man aber ändern kann, gilt es anzupacken – jeden Tag mit neuem Mut, neuem Eifer und neuer Freude.

Ihr Zweiter Vizebürgermeister

Maximilian Peter, LL.M. (WU), MA

NISSAN

CROSSOVER YOUR LIFE
Jetzt Angebot einholen & auf Vielfalt abfahren!

Bei Finanzierung bis zu
9.000,- sparen!
von 01.01. bis 31.03.2024

Nissan Juke, Qashqai, X-Trail: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 7,6 – 5,0; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 172–115 (WLTP). *Angebot gültig auf lagernde Modelle für Konsumenten bei Kaufvertrag bis 31.03.2024. Preisvorteil bezieht sich auf Qashqai e-POWER Edition 50 gegenüber Qashqai e-POWER N-Connecta mit Winterpaket u. enthält Bonus inkl. Händlerbeteiligung. Gültig bei Finanzierung über Mobilize Financial Services (eine Marke der RCI Banque S.A. Niederlassung Österreich).

AUTO DOHR c.u.b. GMBH
Allgäu Nr. 32 • 9400 Wolfsberg • Tel.: 0043 4352 43 91
www.dohr.at

Sehr geehrte Damen und Herren!



© Fotostudio Elisabetha Mirion

Das Jahr 2024 wird wieder ein sehr arbeitsreiches Jahr. Mein Team und ich freuen uns schon sehr darauf, für Sie, die St. Andräer Bürger, die Gemeinde weiterzuentwickeln. Unser Ziel ist und bleibt es, aus unserer Gemeinde einen noch lebenswerteren Ort zu machen. Neben vielen Projekten, die wir dieses Jahr umsetzen möchten, freut es mich, Sie über die geplante Erweiterung unserer Gemeindefachseiten

zu informieren. Eine moderne Website muss mehrsprachig zur Verfügung stehen. Wir planen also die schon längst überfällige Übersetzung unserer gesamten Onlineauftritte. Dies betrifft die Websites der Verwaltung, des Tourismus und der Kultur, sowie den Onlineauftritt der Freizeitanlage St. Andräer See. Geplant ist hier eine Übersetzung in Englisch, Kroatisch, Slowenisch und Italienisch. Wir als Stadtgemeinde und ebenso als Region, sind Teil des Alpen-Adriaraumes und sollten unsere Gäste, Besucher und Freunde passend begrüßen können. Dieses Projekt wird unter anderem in Kooperation mit dem Verein zur Förderung unserer Städtepartnerschaft St. Andrä-Jelsa gemeinsam umgesetzt. Besonderer Dank gilt dabei Obmann Franz Baumann.

Weitere wichtige Projekte in diesem Jahr sind die Adaptierung und Wiederherstellung unserer Wander- und Radwege. Die Sturmperiode im letzten Herbst und auch der Winter haben hier noch Spuren hinterlassen. Ich bitte sie, wenn sie auf Wegen dieser Art unterwegs sind und ihnen umgestürzte Bäume oder Ähnliches auffallen, die unserer Wanderwege blockieren, melden sie dies im Tourismusamt der Stadtgemeinde.

Des Weiteren freut es mich Ihnen mitteilen zu können, dass auch die Freizeitanlage St. Andräer See einen Glasfaseranschluss erhalten hat und wir somit auch daran arbeiten, in absehbarer Zeit ein besseres WLAN für unsere Gäste vor Ort anbieten zu können. Ebenfalls laufen die Arbeiten schon wieder auf Hochtouren, um unsere Freizeitanlage bestens für die kommende Saison vorzubereiten. Es wird wieder die eine oder andere Neuerung geben. Beispielsweise werden wir dieses Jahr im Kleinkindbereich eine kurze Rutsche für unsere kleinsten Badegäste bereitstellen können. Ebenfalls arbeiten wir auch dieses Jahr weiter daran, mehr Schattenspendler für Jung und Alt zu errichten. Alles in allem wird es ein gutes Jahr und weitere Projekte sind in Arbeit.

Ihr Stadtrat

Mag. Jürgen Ozwirk

Alles Fliest...

Die Profis von Fliesen Stücker helfen Ihnen die richtigen Fliesen für ein schöneres Leben zu finden.

Unser kompetentes Beratungsteam freut sich auf Ihren Besuch!

RIESIGE FLIESEN AUSWAHL

„20 mm Fliesen für Terrasse, Balkon & Co. dekorativ, beständig & praktisch!“

FLIESEN STÜCKER KG

& VERLEGUNG & VERKAUF

& RUNDUM-SERVICE & REPARATURARBEITEN

NEU TÜREN, VINYL- UND PARKETTböDEN

Volksbadstraße 7 • A-9400 Wolfsberg
Tel. 04352/36660 • www.fliesen-stuecker.at

WICHTIGE INFORMATION!

Seit 01.01.2024 gelten neue Öffnungszeiten!

Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag zusätzlich von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten ist eine Terminvereinbarung erforderlich!

Liebe Bürgerinnen und Bürger!



© Fotostudio Elisabetha Mirion

Voller Elan starteten wir in ein neues Jahr und widmen uns jetzt wieder voller Zuversicht neuen Projekten.

Wollen wir aber zuerst noch mal einen kleinen Rückblick auf das Jahresende 2023 werfen:

In den **Kindergärten** fanden natürlich wieder traditionell unsere **Laternenfeste** statt. An all unseren Standorten wurden die selbst gebastelten Laternen präsentiert, welche die Nacht zum

Leuchten brachten. Ein Dankeschön allen Elementarpädagoginnen für euer Engagement, eure Liebe zum Beruf und vor allem die kompetente Umsetzung in allen Bereichen der Elementarpädagogik.



Seitens des **Jugendreferates** durften wir uns sehr über den **Besuch des Nikolos** freuen. Gleich zweimal besuchte uns dieser in unserer schönen Gemeinde.

In Eitweg fand das traditionelle „Nikolospringen“ statt, und in St. Andrä kam der Nikolaus traditionell mit der Pferdekutsche und Kutscher Freddy Pöcheim angesaust. Im Schlepptau hatte er die „Granitztaler Teufelsbrut“, welche den Kindern die Angst nahmen und bei Tageslicht selbstverständlich auch für Fotos zur Verfügung standen.



Nach der besinnlichen Weihnachtszeit und dem Jahreswechsel näherten wir uns mit raschen Schritten der „Närrischen Zeit“, nämlich dem **Fasching**. Auch hier wurde in unserer Gemeinde den Kindern so einiges geboten. In Maria Rojach fand ein Kinderumzug statt und in Jakling konnte ausgiebig in der Volksschule Fasching gefeiert werden. In St. Andrä gab es traditionell wieder den Kindermaskenball beim Gasthof Deutscher, welcher von der KIST.A St. Andrä (Faschingsgilde) mitorganisiert wurde. Für die Kinder gab es Krapfen und Getränke und unsere Frau Bürgermeister sponserte obendrauf noch für jedes Kind eine Tafel Schokolade. Auch wurde das Kinderprinzenpaar (Prinzessin Magdalena Vallant, Prinz Simon Diex) gekürt, welche das amtierende St. Andräer Prinzenpaar Prinzessin Sarah und Prinz Michael beim Faschingsumzug in St. Andrä und beim Schimmelumzug in Eitweg begleitet hat.



Aus dem Bereich der „**Mobilen Jugendarbeit – Asphalt**“ darf ich berichten, dass wir im Jahr 2024 nun endlich die Renovierungsarbeiten an unserem Standort abschließen können. Es fehlt ja lediglich nur mehr das Badezimmer. Durch finanzielle Unterstützung seitens des Lavantiums und dem Kindergarten St. Andrä (Erlös Adventmarkt), dem Kulturverein Maria Rojach, dem Jugend- und Sozialreferat sowie einer Zuwendung seitens der Frau Bürgermeister kann die Badrenovierung nun in Angriff genommen werden.

Aus dem **Sozialreferat** gibt es auch noch Erfreuliches zu berichten. Das Budget der „Hilfe in besonderen Lebenslagen“ (gemeindeintern) konnte für das Jahr 2024 erhöht werden. Somit sind wir auch imstande, in speziellen Fällen sowie in Not-situationen seitens der Gemeinde schnell und unbürokratisch Hilfe zu leisten.

Auch der „**Tag der älteren Generation**“ wird im heurigen Jahr wieder auf der Gackernwiese stattfinden.

Abschließend freue ich mich auf ein spannendes Jahr voller neuer Herausforderungen, Veranstaltungen und Projekte und freue mich schon sehr darauf, den einen oder anderen persönlich begrüßen zu dürfen.

*Eure Stadrätin,
Ina Hobel, BEd.*

■ Ferienbetreuung unserer Volksschulkinder

Das Wohl der Kinder liegt der Stadtgemeinde St. Andrä sehr am Herzen. Daher ist es uns eine große Freude in den Sommerferien für unsere Volksschulkinder wieder eine Ferienbetreuung anbieten zu können.

Die Ferienbetreuung findet in den ersten vier Ferienwochen – **08.07.2024 bis 02.08.2024** – statt.

Anmeldungen sind bis 15.05.2024 bekanntzugeben.

Anmeldeformulare liegen in den Volksschulen und Kindergärten sowie im Bürgerservice der Stadtgemeinde St. Andrä auf. Für Rückfragen bitte Kontaktaufnahme unter der Telefonnummer 0664/ 60 689 64 42.



© OpenClipart-Vectors/Pixabay

■ Aus dem Gemeinderat

In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurden folgende wesentliche Beschlüsse gefasst:

- RESOLUTION – „Die Kärntner Gemeinden stehen mit dem Rücken zur Wand“
- Vereinbarung über den Betrieb einer Kindertagesstätte
- Energie- und Leistungsbezugsvereinbarung
- Wohnhaus 9433 St. Andrä 210 – Dachsanierung – Auftragsvergabe
- Stellenplan 2024 – Änderung
- Bericht des Kontrollausschusses zum Rechnungsabschluss 2022
- Rechnungsabschluss 2022
- Voranschlag 2024 inkl. Mittelfristiger Ergebnis-, Investitions- und Finanzplan für den Zeitraum 2024-2028
- Wirtschaftsplan 2024 der Infrastrukturgesellschaft St. Andrä GmbH
- Geschäftsberichte 2022 der Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit
- Geschäftsbericht des Wirtschaftshofes
- Petition an den Kärntner Landtag: „Abschaffung der Landesumlage“
- Errichtung Verkehrsspiegel in Mettersdorf – Sondernutzungsvertrag mit Land Kärnten
- Bestandsvertrag Parkplätze Goding mit dem Benediktinerstift St. Paul
- Teilweise Auflassung von öffentlichem Gut in der KG Kleinrojach
- Auflassung von öffentlichem Gut in der KG Lamm
- Auftragsvergabe – „Vertiefende Schwerpunktthemen im Rahmen der Überarbeitung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes“
- Verein theaterleben St. Andrä – Fördervertrag
- Personalangelegenheiten

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



© Fotostudio Elisabeth Mirion

Im Frühjahr dieses Jahres können wir schon auf die Hälfte der Gemeinderatsperiode zurückblicken. Auf der einen Seite der politischen Tätigkeit stehen die vielen wertvollen Begegnungen mit Bürgerinnen und Bürgern, wo Meinungen und Ideen ausgetauscht werden. Durch diese unverzichtbare direkte Kommunikation können auch immer wieder Missverständnisse geklärt werden. Mein Bemühen besteht auch stets darin, die Möglichkeiten dieser Treffen zum Austausch zu nutzen. Dahingehend sei der Dank an viele aktive Gemeindemitglieder ausgesprochen, die immer wieder Veranstaltungen schaffen, bei denen man ein breites Publikum antrifft.

Auf der anderen Seite stehen politische Entscheidungsfindungen im Rathaus und die Zusammenarbeit mit den Bediensteten im Gemeindeamt im Vordergrund. Die Argumentationen zu Vorhaben werden davor fraktionell besprochen. Damit ist auch eine gewisse Breite durch das Einbringen der Meinungen unserer Fraktionsmitglieder gegeben. Auch deren Einsatz sei an dieser Stelle hervorgehoben, denn nur durch einen soliden Rückhalt in den eigenen Reihen lassen sich Projekte voranbringen. Die fachliche Expertise der Bediensteten und das Zusammenfinden mit den anderen Fraktionen bilden dann den Startschuss für so manches Projekt. An dieser Stelle sei auch dem ausgeschiedenen Stadtamtsleiter Mag. Robert Astner für die vielen konstruktiven Gespräche gedankt.

Auf einige dieser gelungenen Projekte kann man zurückblicken – viel wichtiger ist aber der Blick in die Zukunft. Wichtige personelle Weichenstellungen finden im Amt statt und die Infrastruktur in vielen Bereichen muss trotz der finanziell schwierigen Situation erneuert werden. Mein Bemühen wird es weiterhin sein, mit der neuen Stadtamtsleitung eine gute Verbindung herzustellen und in Zusammenarbeit mit den anderen Fraktionen zum Wohle unserer Gemeinde zu arbeiten.

Euer Stadtrat **Mag. Christian Taudes**

Ihr Fachbetrieb im Bereich Holz

**Gebaute Zukunft –
Erfahrung Kompetenz und Qualität
Mehr Platz durch Aufstockung und Zubauten**

Grundfläche ist teuer, daher stellt eine Aufstockung eine hervorragende Möglichkeit dar, um Ihre Wohnfläche zu vergrößern.



POMS ZIMMEREI GMBH
Gemmersdorf 80-A, 9421 Eitweg



Tel: 04355/26178, office@poms-zimmerei.at

www.poms-zimmerei.at



■ Rechtsanwaltsprechtag 2024

Rathaus St. Andrä – 1. Obergeschoss

Änderungen vorbehalten

März	26.03.2024
April	09.04.2024 und 23.04.2024
Mai	14.05.2024 und 28.05.2024
Juni	11.06.2024 und 25.06.2024
Juli	09.07.2024 und 23.07.2024
August	13.08.2024 und 27.08.2024
September	10.09.2024 und 24.09.2024
Oktober	08.10.2024 und 22.10.2024
November	12.11.2024 und 26.11.2024
Dezember	10.12.2024

Terminvereinbarung bei Eva SAUERSCHNIG

BÜROLEITUNG Sekretariat Bürgermeisterin/Amtsleitung

9433 St. Andrä 100, T.: +43 (0) 4358 2710-51

F.: +43 (0) 4358 2710-59, M.: eva.sauerschnig@st-andrae.at



Liebe Bevölkerung der Stadtgemeinde St. Andrä!



Die Feuerwehren der Stadtgemeinde St. Andrä zogen bei den diesjährigen Jahreshauptversammlungen Bilanz. Im vergangenen Jahr wurden die neun Feuerwehren wieder zu zahlreichen Einsätzen gerufen. Schwerwiegend waren vor allem die unzähligen Unwettereinsätze in unserer Gemeinde, aber auch in den umliegenden Nachbargemeinden. Weiters mussten die Florianijünger zu zahlreichen Verkehrsunfällen sowie anderen

Hilfeleistungen (Brandmelder-Alarme, Wasserversorgungsfahrten, Tierbergungen usw.) ausrücken. Die Feuerwehren rückten aber auch zu Türöffnungen bei medizinischen Notfällen aus (Assistenzeinsätze für Polizei und Rotes Kreuz).

Nachfolgend eine kurze Darstellung der Einsätze und Hilfeleistungen 2023:

Aktivstand: 355 Mann/Frau (Aktiv/Probe/Reserve),

75 Altkameraden – **Gesamt 430 Mitglieder**

62 Brandeinsätze / 655 Mann/Frau / 1203 Einsatzstunden

462 Hilfeleistungen / 3192 Mann/Frau / 7466 Einsatzstunden

1485 Veranstaltungen (Schulung/Übung usw.) / 9657 Mann/Frau / 36870 Stunden

GESAMT: 2009 Ausrückungen / 13504 Mann/Frau

45539 Gesamtstunden

Erfreulich war auch die Installation der Feuerwehrjugendgruppe in der Feuerwehr Maria Rojach. Der Jugendfeuerwehr gehören bereits 14 Jugendliche an. Hier gilt mein Dank den beiden Beauftragten Christoph Hinteregger und Marco Rutrecht für die hervorragende Leistung und Ausbildung.

Als Gemeindefeuerwehrkommandant bedanke ich mich bei allen Kameraden in unserer Gemeinde auf das allerherzlichste und ersuche auch in Zukunft um die Einsatzbereitschaft zum Wohle unserer Bevölkerung der Stadtgemeinde St. Andrä.

Gemeindefeuerwehrkommandant

Wolfgang Kobold, HBI



■ Befüllung von Schwimmbecken

Auch für die heurige Saison ist es wieder erforderlich, vor dem Befüllen von Schwimmbecken, Schwimmteichen oder ähnlichem mit der Stadtgemeinde St. Andrä – Bereich Wasserversorgung Kontakt aufzunehmen, um eine einvernehmliche Befüllung zu gewährleisten.

Diese verpflichtende Rücksprache ist deshalb notwendig, um lokale Versorgungsengpässe und Druckschwankungen durch das gleichzeitige Befüllen mehrerer Becken in einem Siedlungsbereich zu vermeiden.

Um Probleme bei Tagesspitzen zu minimieren, wird generell ersucht, große Wasserentnahmen, wie für das Füllen von Schwimmbecken oder für Bewässerungen in der Nacht durchzuführen.

Kontakt: Stadtgemeinde St. Andrä – Wasserversorgung, Tel. 0664/60689 6420

EINKAUFEN



GENIESSEN



am Rathausplatz in St. Andrä!

REGIONAL & PREISWERT!

Als ADEG-Partner bieten wir beste Qualität und können mit regionalen Produkten überzeugen!



LECKERE EISBECHER...



&

HAUSGEMACHTE MEHLSPEISEN...

SOFT EIS!



MO-SA: 06:30 – 18 UHR, SO: 8 – 18 UHR

FEIERTAGS GESCHLOSSEN!





- Dachstühle
- Wintergärten
- Um- und Zubauten
- Altbausanierungen
- Innenausbau
- Holzriegelbau

Betrieb und Büro: 9113 Ruden • Gewerbestraße 3
Telefon: 04234/50279 • Mobil: 0676/5043841 FAX: 04234/81332
• Mail: holzbau-silan@aon.at www.holzbau-silan.at

■ KPC – Sanierungsbonus (Thermische Sanierung)

Förderungsfähige Maßnahmen:

- Fenstertausch
- Fassadendämmung
- Dämmung oberste Geschoßdecke
- Dämmung unterste Geschoßdecke

1. Einzelbauteil-Sanierung: max. Förderung € 9.000,-

2. Umfassende Sanierung sowie Teilsanierung:

- Teilsanierung 40 % (mind. 40% Verbesserung des HWB-Wert) Förderung bis € 18.000,-
- Umfassende Sanierung guter Standard: Förderung bis € 27.000,-
- Umfassende Sanierung klimaaktiv: Förderung bis € 42.000,-

HEIZUNGSTAUSCH: Mit „raus aus Öl und Gas“ wird der Ersatz eines fossilen Heizungssystems durch eine klimafreundliche Technologie im privaten Wohnbau gefördert.

Bei Genehmigungen ab 01.01.2024 werden die Kosten jetzt neu mit max. 75% gefördert.

Die max. Basisförderung beträgt € 23.000,- – ergänzend werden noch verschiedene Zuschläge gewährt.

Für den Ersatz des fossilen Heizungssystem werden folgende Förderungen gewährt:

- klimafreundliche oder hocheffiziente Nah-/Fernwärme: bis € 15.000,-
- Pelletszentralheizung oder Hackgutheizung: bis € 18.000,-
- Scheitholz-Zentralheizung: bis € 16.000,-
- Luftwasser-Wärmepumpe: bis € 16.000,-
- Wasser/Wasser- (Grundwasser) oder Sole-Wasser- (Erdwärmefontänenbohrung) Wärmepumpe: bis € 23.000,- Zuschläge gibt es für:

Zuschlagsmöglichkeiten:

- Bonus bei Ersatz eines Gas-Herdes durch Elektro-Herd (Ausstieg aus Koch-Gas) + 1.200 €
- Bohrbonus bei gleichzeitigem Einbau einer Wasser-Wasser oder Sole-Wasser Wärmepumpe + 5.000 €
- Bonus für Umstieg auf Niedertemperatur-Wärmeverteilungssystem + 4.000 €
- Bonus für Gesamtanierungskonzept + 500 €
- Solarbonus bei gleichzeitiger Errichtung einer thermischen Solaranlage (mind. 6 m² Kollektorfläche) und Tausch des Heizungssystems + 2.500 €

■ „Aktiv und fit im Alter 2024“

Die Seniorenenerholungsaktion „Aktiv und fit im Alter“ fördert eine aktive Teilnahme am sozialen Leben und ist ein Zeichen der Wertschätzung seitens des Landes Kärnten gegenüber der älteren Generation. Im Rahmen eines einwöchigen Erholungsaufenthaltes werden begleitende Referate und Vorträge sowie gesundheitserhaltende Aktivitäten angeboten. Rechtsinformationen, kreative und kulturelle Angebote runden die Aktion ab. Seniorinnen und Senioren ab dem 65. Lebensjahr, die sozial- und erholungsbedürftig sind und keiner besonderen Betreuung oder Pflege bedürfen, können einen kostenlosen einwöchigen Erholungsurlaub in Kärnten in Anspruch nehmen.

Als Einkommensgrenze gilt der aktuelle Ausgleichszulagenrichtsatz (plus max. 10 Prozent). Die Aktion findet im Mai, Juni, September und Oktober statt. Das Urlaubsziel mit Programm und konkretem Termin wird den Teilnehmern dann von Seiten der Kärntner Landesregierung bekanntgegeben.

Für weitere Auskünfte und für die Anmeldung melden sich bitte bis spätestens 25. März 2024 im Bürgerservice der Stadtgemeinde St. Andrä unter der Telefonnummer 04358/2710-78.

■ Neue Pflegekoordinatorin stellt sich vor

Mein Name ist Julia Kainz und ich werde demnächst die Aufgabe der Pflegekoordinatorin in St. Andrä übernehmen. Ich freue mich sehr auf diese neue und spannende Aufgabe und werde mein Bestmöglichstes tun, um Ihnen in Sachen Pflege, Gesundheit und Soziales behilflich zu sein. Meine Tätigkeiten umfassen Hilfestellung bei Anträgen (z. B. Pflegegeld oder Zuschüsse), das Organisieren von Plätzen in Pflegeeinrichtungen oder die Information über mobile Pflege, Essen auf Rädern, Informationen für Pflegenden Angehörige bzgl. Ersatzpflege, Übergangspflege, Urlaub für pflegende Angehörige und vieles mehr.



Zu meiner Person: Ich bin seit 2011 Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin und bringe Erfahrungen aus verschiedenen stationären und den niedergelassenen Bereichen mit. Zuletzt war ich in einer Wahlarztordination in Wolfsberg tätig. Als Pflegekoordinatorin bin ich unter der Telefonnummer 0664/606896455 von Montag bis Freitag für Sie erreichbar. Termine können im Rahmen meiner Dienstzeiten telefonisch vereinbart werden. Je nach Wunsch können Termine bei Ihnen zuhause oder im ehemaligen Stadtamt, St. Andrä 210 (Nordeingang) stattfinden. Zudem bin ich Montag und Mittwoch im ehemaligen Stadtamt, St. Andrä 210 (Nordeingang) für Sie anzutreffen.

Telefonische Erreichbarkeit der Pflegekoordinatorin

Sie erreichen Frau Julia Kainz unter der Telefonnummer 0664/606896455:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 08.00 Uhr - 14.00 Uhr

Mittwoch: 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und 15.00 Uhr - 19.00 Uhr

Freitag: 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Sprechtag im alten Stadtamt, St. Andrä 210 (Nordeingang):

Montag: 08.00 Uhr - 14.00 Uhr

Mittwoch: 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und 15.00 Uhr - 19.00 Uhr

Wasseruntersuchungsergebnisse der öffentlichen Wasserversorgung

Die Wasserversorgungsanlage der Stadtgemeinde St. Andrä umfasst 10 Hochbehälter mit einem Fassungsvermögen von ca. 2.400 m³ und ca. 240 km Hauptleitungen, welche überwiegend von Bergquellen versorgt werden. Durch die öffentliche Wasserversorgungsanlage werden derzeit ca. 78 % der Bevölkerung mit Trinkwasser versorgt. Es werden pro Jahr rund 500.000 m³ an Trinkwasser an die Bevölkerung abgegeben. Die Was-

serqualität wird laufend von externen zertifizierten Prüfinstituten kontrolliert, um der Bevölkerung einwandfreies sauberes Trinkwasser zu gewährleisten. Die Untersuchungsergebnisse der Trinkwasserproben sind jährlich zu veröffentlichen. Die Abnehmerinformation gemäß § 6 der österreichischen Trinkwasserverordnung (TWV) kann auch über die Homepage der Stadtgemeinde St. Andrä direkt abgerufen werden.

Abnehmerinformation gemäß §6 Trinkwasserverordnung (TWV)

Untersuchungsergebnisse Jahr 2023
Mindestuntersuchung nach Trinkwasserverordnung BGBl.Nr. 304/2001

Einheit	Indikatorparameter											
	Gesamthärte °dH	Carbonathärte °dH	ph-Wert	Kalium mg/l	Calcium mg/l	Magnesium mg/l	Natrium mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l	Nitrat mg/l	Nitrit mg/l	Pestizide µg/l
PW1										50	0,1	0,1
PW2			6,5-9,5	50	400	150	200	200	250			
GWVA St. Andrä, HB Eitweg nach UV Anlage	5,2	4,7	7,7	2,0	32,0	2,9	3,5	4,1	13,9	3,8	< 0,003	keine Untersuchung erforderlich
GWVA St. Andrä, HB Gemmersdorf nach UV Anlage	7,0	4,7	6,9	2,7	38,0	7,6	5,7	32,0	11,6	8,0	< 0,003	keine Untersuchung erforderlich
GWVA St. Andrä, HB St. Ulrich alt Mischwasser	6,1	3,4	6,9	2,6	34,0	5,7	6,9	41,0	10,3	7,0	< 0,003	keine Untersuchung erforderlich
GWVA St. Andrä, HB Maria Rojach	2,0	1,7	6,7	< 1,0	10,8	2,0	2,4	< 1,0	5,9	3,4	< 0,003	keine Untersuchung erforderlich
GWVA St. Andrä, HB Jakling, Netzprobe Bauhof Blalken 64	2,1	1,9	7,0	< 1,0	12,6	1,5	1,7	< 1	4,9	2,6	< 0,003	keine Untersuchung erforderlich
GWVA St. Andrä, HB Donnersberg, Netzprobe Zellbach 26	5,0	4,3	7,6	1,2	26,0	4,7	2,5	4,1	9,4	3,5	< 0,003	keine Untersuchung erforderlich
GWVA St. Andrä, HB Pölling neu	4,6	4,6	7,7	1,2	30,0	1,7	2,6	1,0	4,9	2,4	< 0,003	keine Untersuchung erforderlich

PW1 = Parameterwert (chemische und mikrobiologische Parameter); PW2 = Parameterwert für Indikatorparameter

Die untersuchten Wässer weisen eine einwandfreie physikalisch- chemische und mikrobiologische Beschaffenheit auf. Die Proben aus Netzstellen beim Abnehmer bestätigen die guten Verhältnisse bei der Wasserleitung. Das Wasser der Stadtgemeinde St. Andrä i. Lav. entspricht daher im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und kann gemäß Artikel 14 der Verordnung (EG) Nr. 178/2002 als „sicher“ beurteilt werden.



Lehrling Elektrotechnik (m/w/d)

Als Lehrling bei uns erwarten dich zahlreiche Benefits:

- ✓ 4 Tage Woche
- ✓ Lehre mit Matura möglich
- ✓ Eigener Werkzeugkoffer
- ✓ Arbeitsbekleidung von Engelbert Strauss
- ✓ Einkaufsgutscheine und Prämien bei hervorragenden schulischen Leistungen und bei Bestehen der Lehrabschlussprüfung
- ✓ Zusatzausbildungen und Schulungen über die gesamte Lehrzeit
- ✓ Aufstiegsmöglichkeiten nach der Lehre

Bewirb dich jetzt für eine Lehrstelle.

Lehrbeginn ist im September 2024.

I. & H. Mahkovec GmbH

z. Hd. Bettina Visocnik, B.A.

Schwarzviertlerstraße 2, 9470 St. Paul

b.visocnik@mahkovec.at | 0664 88 33 7035



Mit einer Lehre bei Elektrotechnik Mahkovec ist Spannung garantiert.

■ Österreichischer Zivilschutzverband

Der Österreichische Zivilschutzverband ist keine Einsatzorganisation, sondern ermöglicht den Menschen sich vor Eintritt einer Krise durch Information und Aufklärung bestmöglich vorzubereiten. Er erreicht diese Ziele durch die Bereitstellung von Informationsangeboten, die Durchführung von Vorträgen und die Organisation von Veranstaltungen in den Gemeinden. Diese Angebote richten sich an alle Altersgruppen – von der Volksschule bis zur Seniorenresidenz.

Die Stadtgemeinde St. Andrä betreibt ein Sicherheits-Informationszentrum mit einer eigenen Homepage unter http://www.siz.cc/st_andrae_lavanttal. Persönliche Ansprechpartner für die Bevölkerung sind Frau Bürgermeister Maria Knauder (Tel. Nr.: 04358/2710-51) und der Zivilschutz-Gemeindeleiter Erwin Klade (Tel. Nr.: 04358/2710-56).

Im Jahr 2023 wurde in der Stadtgemeinde St. Andrä auf Initiative der Landesregierung ein „Leuchtturm“ im Rathaus der Gemeinde in Betrieb genommen und dient somit als zentrale Anlauf- und Informationsstelle der Bürger. Auch die Einsatzleitung des Gemeinde-Krisenstabes ist in einem Katastrophenfall dort untergebracht. Weitere Installierungen von „Leuchttürmen“ sollen im Jahr 2024 in den einzelnen Ortschaften folgen. Im Jänner 2024 fand eine Koordinationsitzung der Zivilschutz-Gemeindeleiter aus dem Bezirk Wolfsberg unter Führung der Bezirksleiterin Bgm. Maria Knauder statt. Inhaltlich wurden die einzelnen Vorgehensweisen der einzelnen Gemeinden bei den verschiedensten Katastrophenfällen vorgestellt und eine mögliche Zusammenarbeit besprochen.



■ Nachtrag zum Artikel Verleihung der „Natur im Garten“-Plaketten aus der letzten Ausgabe

Auch die drei St. Andräer Schwestern Ingrid, Doris und Mag. Margit-Alexandra Schwarz wurden im Oktober 2023 mit der „Natur im Garten“-Plakette von Naturschutz-Landesrätin Sara Schaar ausgezeichnet. Die Stadtgemeinde St. Andrä gratuliert herzlich!



Frau Doris Schwarz (3. von links) nahm die Plakette von LR Schaar im Namen aller drei Schwestern entgegen.

■ Erweiterung der „Defi-Standorte“ in der Stadtgemeinde St. Andrä

Defibrillatoren, kurz „Defi“ genannt, können in der Erstversorgung eine wichtige Rolle spielen und bei Herz-Kreislaufstillstand Leben retten.

Die Stadtgemeinde St. Andrä hat ein Defi-Konzept erarbeitet, um die Sicherheit der Bevölkerung wesentlich zu erhöhen. Im Gemeindegebiet wurden drei Defibrillatoren in den Außenbereich verlegt, sind einsatzbereit und somit rund um die Uhr verfügbar.



Standorte:

- Rathaus St. Andrä – nördliche Gebäudewand beim Rathausplatz
- Kulturstadl Maria Rojach – Eingangsbereich an der Gebäudewand
- Freizeitanlage St. Andräer See – Betriebsgebäude vor der Wasserrettung

Die Standorte und Verfügbarkeiten sind auch im Internet unter www.definetzwerk.at abrufbar.

Zusätzlich wurde für das Rathaus der Stadtgemeinde St. Andrä ein **Notstromaggregat** in den Dienst gestellt. Das Rathaus dient im Katastrophenfall als „**Leuchtturm St. Andrä**“ als Informationsstelle für die Bevölkerung und ist somit auch ein Teil der Blackout-Vorsorge. Weitere Informationen um das Thema Zivilschutz bietet das Sicherheits-Informationszentrum St. Andrä unter http://www.siz.cc/st_andrae_lavanttal/aktuelles.

■ „HEIMAT“ ist dort, wo man sein „HEIM“ hat!

Unter diesem Motto lud Bürgermeisterin Maria Knauder im Dezember 2023 all jene Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger zum „WELCOME-TOGETHER-DAY“ ein, die im Jahr 2023 St. Andrä als Mittelpunkt ihrer Lebensbeziehungen gewählt haben. Mit einem „Meet & Greet“ bei einem Willkommensgetränk startete der gemeinsame Vormittag im Rathaussaal. Nach der Begrüßung und Führung im Rathaus St. Andrä gab es Informationen zur Geschichte und eine kleine Stadtführung mit Vzbgm. Maximilian Peter, ehe man sich bei einem kleinen Imbiss im Rathaus noch mit der Frau Bürgermeister, weiteren Politikern und auch untereinander austauschen konnte. Aufgrund des Erfolges wird der „WELCOME-TOGETHER-DAY“ auch in den kommenden Jahren stattfinden.

Frau Bürgermeister Maria Knauder bedankt sich recht herzlich für das Kommen und wünscht den neuen St. Andräer Gemeindebürgern alles Gute.



■ Zweitwohnsitz: Was müssen Sie beachten?

Sie sind Besitzer einer Ferienwohnung oder Eigentümer eines Zweitwohnsitzes in der Stadtgemeinde St. Andrä? Dann informieren wir Sie gerne über die **Zweitwohnsitzabgabe**:

Was ist ein Zweitwohnsitz?

- hier befindet sich nicht Ihr Lebensmittelpunkt
- sie können dort wohnen bzw. die Wohnung benützen
- Wohnung wird nicht dauerhaft zu Wohnzwecken genutzt wie z.B. eine Ferienwohnung
- jede Person kann nur einen definierten Hauptwohnsitz haben: demnach kommen alle anderen Unterkünfte einer Person als Zweitwohnsitze (Nebenwohnsitze) in Betracht

Wird für den Zweitwohnsitz eine Steuer erhoben? Mit 01.01.2006 trat das Kärntner Zweitwohnsitzabgabegesetz in Kraft. Auf Grund dessen hat der Gemeinderat der Stadtgemeinde St. Andrä die Vereinnahmung der Zweitwohnsitzabgabe ab 2007 beschlossen. Die Zweitwohnsitzabgabe ist eine Selbstbemessungsabgabe, d. h., wenn der Umstand eines Zweitwohnsitzes eintritt, wäre dies umgehend an das Stadtgemeindeamt St. Andrä zu melden, spätestens jedoch bis zum 15. Dezember eines jeden Jahres. Bitte verwenden Sie dazu das Formular **Zweitwohnsitzabgabeerklärung** unter <https://st-andrae.gv.at/amtstafel/formulare>.

Wie hoch ist die Zweitwohnsitzabgabe? Die Höhe der Abgabe ist an der Nutzfläche der Wohnung zu bemessen und ist durch Verordnung des Gemeinderates festgelegt.

Sie beträgt pro Monat:

- bei Wohnungen mit einer Nutzfläche bis 30 m² 8,40 Euro
- bei Wohnungen mit einer Nutzfläche von 30 m² bis 60 m² 16,60 Euro
- bei Wohnungen mit einer Nutzfläche von 60 m² bis 90 m² 29,60 Euro
- bei Wohnungen mit einer Nutzfläche über 90 m² 41,40 Euro

Der Abzug für eine fehlende Zentralheizung, keine elektrische Energieversorgung oder keine Wasserentnahmestelle wird mit 10 % berücksichtigt.

Wann ist die Zweitwohnsitzabgabe fällig?

Die Zweitwohnsitzabgabe ist am 01. Dezember fällig und muss vom Abgabenschuldner bis spätestens zum 15. Dezember bei der Stadtgemeinde St. Andrä gezahlt werden. Der Abgabezeitraum dauert vom 01. Jänner bis zum 31. Dezember des Kalenderjahres. Wer seinen Zweitwohnsitz aufgibt, muss die Abgabe anteilig für die Monate der Nutzung im Kalenderjahr bis spätestens zum 15. Tag im übernächsten Monat entrichten. Zur Berechnung werden immer ganze Monate verwendet.



© Pixabay/Wohnung (Symbolbild)

Wer ist Abgabenschuldner? Der/Die Besitzer der Ferienwohnung oder Eigentümer eines Zweitwohnsitzes somit diejenigen, die eine Wohnung innehaben bzw. die tatsächlich oder rechtlich über die Wohnung verfügen können, die die Wohnung also jederzeit für den eigenen Wohnbedarf nutzen können.

Gibt es Ausnahmen von der Abgabepflicht?

Nicht als Zweitwohnsitz gelten:

- Gewerbliche Beherbergung
- Wohnungen im Rahmen eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes
- Wohnungen für Zwecke des Schulbesuchs, der Berufsausbildung oder Berufsausübung
- Wohnungen zur Unterbringung von Dienstnehmern
- Wohnungen, die auch als Hauptwohnsitz verwendet werden
- Wohnungen, die von dem Inhaber aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen nicht mehr als Hauptwohnsitz verwendet werden können
- Wohnungen auf Kleingärten im Sinne des § 1 Kleingartengesetzes
- Wohnwägen

Bitte beachten Sie, dass – wenn die Abgabepflicht für den Zweitwohnsitz besteht – auch die **Abgabepflicht für die pauschalisierte Orts- und Nächtigungstaxe** gilt.

Für weitere Informationen und Auskünfte stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen in der Finanzabteilung im Rathaus gerne zur Verfügung.

Hans-Wiegele-Straße 3/1 | A-9100 Völkermarkt
Tel. +43 (0) 4232 2530 | www.anwaelte-vk.at

- ◆ Zivilrecht (Schadenersatz, Gewährleistung, etc.)
- ◆ Verkehrsunfälle
- ◆ Dienstbarkeitsrechte
- ◆ Strafrecht und Verwaltungs(straf)recht
- ◆ Vertragswesen (Kauf-, Schenkungs- und Übergabsverträge)
- ◆ Familien- und Erbrecht etc.



GRAUF | HARTL
RECHTSANWÄLTE
KRÖPL | PIRKER
Rechtsanwälte und Verteidiger in Strafsachen

KANZLEISTUNDEN:

MO-DO:
8:00 - 12:00 & 13:00 - 17:00 Uhr
FR: 8:00 - 13:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

■ Wir gratulieren ...

Abgebildet sind jene Personen, die eine Ehrung durch die Stadtgemeinde St. Andrä gewünscht haben.



... Frau **Sigrid Mohl** zum 40. Geburtstag.



... Frau **Elke Pirker** zum 50. Geburtstag.



... Frau **Barbara Eberl** zum 60. Geburtstag.



... Frau **Roswitha Eichhübl** zum 60. Geburtstag.



... Frau **Christine Wucherer** zum 60. Geburtstag.



... Herr **Walter Sollhart** zum 70. Geburtstag.



... Herr **Franz Kollmann** zum 76. Geburtstag.



... Frau **Gizela Töffler** zum 80. Geburtstag.



... Herr **Johann Steinbauer** zum 80. Geburtstag.



... Herr **Franz Six** zum 85. Geburtstag.



... Herr **Ernst Wondra** zum 85. Geburtstag.



... Herr **Johann Brenner** zum 85. Geburtstag.



... Frau **Maria Loibnegger** zum 85. Geburtstag.



... Frau **Johanna Jäger** zur Geburt von Tochter **Julia**.



... Herr **Karl Reinhard** zum 90. Geburtstag.



... Frau **Leopoldine Petschenig** zum 97. Geburtstag.



... Frau **Gertraud Weiss** zum 98. Geburtstag.



... Frau **Sarah Leni** und Herr **Ing. Mario Brenner** zur Hochzeit.

Baustellenentsorgung
GOJER
Der Entsorger
Wartung von **Öl- & Fettabscheidern**

Tankreinigung
04232/89222
www.gojer.at

Mobil WC

MESSNER TISCHLEREI
TISCHLERMÖBEL · PARKETT · TÜREN

0664 / 342 61 89 - www.messner-tischlerei.at

■ Kärntner Blumenolympiade 2024

In 7 Kategorien können sich Kärntens Hobbygärtner dem olympischen Gedanken stellen. Von Juli bis August bewertet die Fachjury die eingereichten Objekte vor Ort. Dabei gibt es nützliche Tipps für eine üppige Blütenpracht auf Balkon und Terrasse, im Blumenbeet oder für einen stimmungsvoll bepflanzten Garten.



Kategorien:

- 1| Hotel & Pensionen, Gasthöfe & Gewerbebetriebe
- 2| Bauernhöfe (bewirtschaftet) & Buschenschanken, Urlaub am Bauernhof
- 3| Der Garten als Nahrungsquelle – Nutzgärten (Gemüsegarten, Hochbeete, Naschhecken, Obst, ...)
- 4| Rund um´s Haus (Blumenschmuck am Haus, Vorgarten)
- 5| Einzelfensterschmuck, Balkon & Terrasse, Dachgarten, Innenhof (Wohnblöcke, Mehrparteienhäuser)
- 6| Gemeinschaftsprojekte (Dorfgemeinschaften, gemeinsamer Gemüsegarten, ...) & Sonderobjekte (Schrebergärten, Bildstöcke, ...)
- 7| Garten als Erholungsraum (Wasser im Garten, Staudengarten, Wohlfühlcke, formaler Garten, Asiagarten, Biodiversitätsgarten, ...)

Die Bewertung erfolgt auf Gemeinde-, Regional- und Landesebene. Bei der feierlichen Schlussveranstaltung Mitte September werden die Sieger auf Regional- und Landesebene vor den Vorhang geholt. Eine Anmeldung zur Teilnahme ist ausschließlich über die teilnehmende Heimatgemeinde unter kultur@st-andrae.at oder 04358/2710-40 möglich.

Wir freuen uns auf zahlreiche Beteiligung!

■ Weihnachtliche Feierstunde der PVÖ-Ortsgruppe Maria Rojach

Zur traditionellen Weihnachtsfeier der PVÖ-Ortsgruppe Maria Rojach konnte Vorsitzende Anna Primus im örtlichen Kulturstadl viele Mitglieder und zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Das abwechslungsreiche Programm der besinnlichen Feier gestalteten das Duo Klamonika und die Kinderbuchautorin Elisabeth Streit-Maier. Im Rahmen der Feierstunde wurden nachfolgende Mitglieder für die langjährige Treue geehrt:

15 Jahre Mitgliedschaft: Primus Anna, Reichmann Manfred, Schweiger Gertrude und Koller Werner

20 Jahre Mitgliedschaft: Mally Friedrich, Szücs Franz und Kogler Roswitha

25 Jahre Mitgliedschaft: Lubi Sophie, Kogler Anna und Kogler Raimund

30 Jahre Mitgliedschaft: Stippich Ernestine

35 Jahre Mitgliedschaft: Kalcher Hilde

40 Jahre Mitgliedschaft: Steiner Peter

Bei einem gemeinsamen Essen und einem gemütlichen Beisammensein klang die Feierstunde harmonisch aus.



■ Freunde naturgemäßer Lebensweise St. Andrä/Lavanttal

Der Kräuterstammtisch in Fischering St. Andrä wird immer mehr zum Besuchermagnet.

Beim ersten Treffen im neuen Jahr befassten sich die vielen Teilnehmer mit der „Heimischen Baum- und Pflanzenwelt zwischen Kor- und Saualpe“. Zum Abschluss zeigte Mathilde Friesacher den Besuchern bei einer Diashow die große Pflanzenvielfalt der St. Pauler Berge. Leberblümchen, Hundszahnlilie, Nieswurz, Brillenschötchen, Kugelblume, Wolfsmilch, Frühlingsknotenblume und Stängelwurz sind nur einige besondere Pflanzen, die hier wachsen. Nicht zu vergessen auf das flaumige Steinröschen, auch Ziermann genannt, das im Frühjahr den ganzen Berghang auf der Südseite des Martinikogels schmückt. Beim Kräuterstammtisch können die Besucher neben den verschiedenen Themen auch viel über die heimischen Pflanzen und Bäume erfahren, weiters gibt es viel Information über die Heilkraft unserer heimischen Natur- und Pflanzenwelt.

Termine für den Kräuterstammtisch 2024

Freitag, 15. März, Vortrag Knospenheilkunde

Freitag, 5. April, Seminar Knospen- oder Gemmotherapie

Freitag, 19. April, Vortrag Frauenkräuter

Ob Neueinsteiger in der Pflanzenwelt, oder auch versierte „Kräutler“ – jeder ist herzlich zu den Kräuterstammtischen eingeladen.



■ Großartige Aktion beim St. Andräer Wochenmarkt

Am 02. Dezember 2023 – Markttag des St. Andräer Wochenmarktes – widmete Bäcker Franz Weinberger seinen gesamten Reinertrag in der Höhe von knapp 750,00 Euro einer St. Andräer Familie, mit der es das Schicksal nicht gut gemeint hat. St. Andräs Bürgermeisterin Maria Knauder und Sozialreferentin StR. Ina Hobel waren von dieser Aktion begeistert und verdoppelten diesen Betrag, der noch in der Vorweihnachtszeit an die St. Andräer Familie übergeben worden ist.



■ Besondere Klangerlebnisse der Dorfgemeinschaft St. Jakob

Sängerausflug nach Wien in das Parlament

Die Sängerinnen und Sänger der Dorfgemeinschaft St. Jakob unternahmen im November einen besonderen Ausflug. Die Reise führte in die Landeshauptstadt Wien, welche von der Obfrau Maria Maier bestens vorbereitet wurde. Musicalbesuch, Besuch des Hohen Hauses und Flanieren durch die ersten Christkindlmärkte standen am Programm. Nationalratsabgeordneter Ing. Johann Weber organisierte die Führung im Parlament und gab einen interessanten Einblick in seinen Arbeitsbereich. Die Highlights waren die Besichtigung der Parlamentsräume mit den unzähligen kulturellen Schätzen und Kunstobjekten, die Darbietung von Martina Greßl am Flügel sowie der Gesang des Chores zweier Kärntnerlieder. Die Akustik in diesem Raum war faszinierend und so lauschten nicht nur die Anwesenden, sondern auch die Vortragenden und Besucher den wunderbaren Klängen. Das war ein spezieller Chorausflug, welcher nicht nur die Gemeinschaft pflegte, sondern auch die Vorfreude auf das Adventkonzert hob.



Adventkonzert

Das Adventkonzert fand traditionell am 1. Adventsonntag in der sehr gut besuchten Domkirche St. Andrä, unter der musikalischen Gesamtleitung von Martina Greßl, statt. Die Sängerinnen und Sänger der DG St. Jakob, erfreulicherweise der neu formierte MGV St. Andrä und die Kinder der VS St. Andrä haben in der Domkirche besinnliche und weihnachtliche Musikliteratur zum Erklingen bringen lassen. Besinnliche Texte wurden von Rosi Hobel harmonisch und feierlich vorgetragen. Die professionelle musikalische Begleitung übernahm in bewährter Weise Christian Theuermann. Ein besonderes Kompliment und großer Applaus erging an die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse der VS St. Andrä. Das Abschluss-



lied „Brennende Lichter“ mit der von Mozart komponierten Melodie klang in manchen Ohren lange nach. Das großartige Konzert wurde mit einem langanhaltenden Applaus belohnt. Vor der Domkirche war bei wärmenden Getränken und hausgemachtem Reindling der Sängerinnen noch Zeit, sich am offenen Feuer zu wärmen und in Gesprächen über dieses Konzert auszutauschen.

DG St. Jakob wirkte am Christmas Walk mit

Nach dem offiziellen Auftritt mit adventlichen Beiträgen bei der Eröffnung des Christmas Walk wärmte das offene Feuer von außen, die Getränke von innen – die freundschaftlichen Gespräche waren herzerwärmend. So manche Besucher stellten sich zu den Sängern dazu und gemeinsam wurden traditionelle Weihnachtslieder vor den Hütten der heimischen Vereine und Anbieter gesungen. Noch bevor diese ihre kleinen Holzhütten zusperrten, wurde neben dem Gesang gustiert und eingekauft.

70 Jahre DG St. Jakob – Einladung zum Jubiläumskonzert

Der Termin für das 70-jährige Jubiläumsfest der DG St. Jakob steht bereits fest und findet am 4. Mai 2024 im Rathaussaal St. Andrä statt. Für diesen Liederabend wird schon fleißig geprobt. Es werden einige Highlights der letzten 70 Jahre zu sehen und zu hören sein. Merken Sie sich diesen Termin vor – die Sängerinnen und Sänger der Dorfgemeinschaft St. Jakob freuen sich über euren Besuch!

■ Jahreshauptversammlung des ÖKB Fischering

Am 17. Dezember hielt der ÖKB-Ortsverband Fischering im Gasthof Deutscher seine Jahreshauptversammlung ab. Zuvor fand in der Fialkirche Fischering ein Wortgottesdienst, umrahmt von einem Quartett der Stadtkapelle St. Andrä, statt. Anschließend wurde im Beisein zahlreicher Kameradinnen und Kameraden – auch unter der Mitwirkung von den Bruderverbänden aus Voitsberg, Frauenberg, Stainz und Weißkirchen – am Kriegerdenkmal in Fischering eine Gefallenenehrung und ein Gedenken an die verstorbenen Kameradinnen und Kameraden abgehalten und ein Kranz niedergelegt. Bei der anschließenden Jahreshauptversammlung legte Obmann Leopold Graf aus gesundheitlichen Gründen sein Amt zurück. Klaus Grassler wurde zum interimistischen Obmann gewählt. Der ÖKB Fischering dankt Kameraden Leopold Graf für seine Tätigkeit als Obmann und wünscht dem neuen geschäftsführenden Obmann Klaus Grassler alles Gute. Für ihre 50-jährige Mitgliedschaft beim ÖKB Fischering wurden der Ehrenobmann Reinhard Ganster und Kamerad Sandor Kiss mit Ehrennadel in Gold ausgezeichnet. Das gemeinsam gesungene „Kärntner Heimatlied“ bildete den Abschluss der Jahreshauptversammlung.



■ Kräftiges Lebenszeichen der St. Andräer Trachtenfrauen

Die St. Andräer Trachtenfrauen blicken einem besonderen Jahr entgegen. Das Jahr 2024 steht ganz im Zeichen des 40-Jahr-Jubiläums des Vereins, der 1984 gegründet wurde und dessen Intention es ist, Tradition und Brauchtum zu leben und weiterzutragen. Aus diesem Grund ist der Verein, unter der Leitung von Silvia Schmerlaib und Isabella Theuermann, auch stets bemüht, junge Frauen für Tradition zu begeistern. Erfreulich ist deshalb umso mehr die Aufnahme von neun neuen Mitgliedern im Verein. Weitere Interessentinnen sind natürlich jederzeit herzlich willkommen. Denn aufgrund zahlreicher Aktivitäten, deren Erlöse zum größten Teil in Spenden fließen, sind viele helfende Hände nötig.



Das Jubiläumsjahr startet mit dem Ostermarkt am 29. März 2024, wo die Trachtenfrauen selbstgemachte Backwaren und verschiedenste Osterdekorationen anbieten. Das große Jubiläumsfest mit Festmesse und Agape wird am 16. Juni 2024 über die Bühne gehen. Nähere Infos dazu werden noch bekanntgegeben. Die Trachtenfrauen freuen sich aber jetzt schon auf zahlreichen Besuch. Weitere Vereinsaktivitäten, wie die Vorbereitungen zur Kräuterweihe, zum Erntedankfest, für den Kreuzweg sowie Weihnachtsmarkt, werden auch im neuen Jahr weitergeführt. Auch vereinsintern wird das Wissen der Mitglieder in verschiedenen Workshops weitergegeben, wie etwa bei Räucher- und Kräuterworkshops, Brotbackkursen, Literaturkursen oder beim gemeinsamen Palmbesenbinden. Ziel ist es, die Gemeinschaft zu stärken und altes Wissen, vor allem von unseren umsichtigen Gründungsmitgliedern, an die nächste Generation weiterzugeben. In diesem Sinne: Auf ins neue Jahr – ein Jahr voll Brauchtum, Kultur und Gemeinschaft!

■ Krav Maga für Kinder: Selbstverteidigung lernen.

Mehr Selbstsicherheit und Beweglichkeit, dazu Schnelligkeit und Fitness, das sind Ziele von Krav Maga. Doch bei diesem System der Selbstverteidigung geht es um mehr: Ausbilder Raimund Zuber und sein Team bringen den Jungen und Mädchen spielerisch und kindgerecht bei, wie sie Gefahrensituationen einschätzen und sicher meistern können. Das Training eignet sich ab 8 Jahren, Anfänger wie Fortgeschrittene können jederzeit einsteigen.



„Krav Maga“-Kindertraining (ab 8 Jahren)

Zeit: donnerstags, von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Ort: Volksschule Jakling

Kontakt: Raimund Zuber, Tel. Nr.: 0680/2332140

Internet: <https://www.facebook.com/KravMagaWolfsberg>

Fit durch Entschlacken

Üppiges Weihnachtessen und Faschingskräften, sowie ein Mangel an Bewegung machen sich jetzt bemerkbar, indem wir uns müde und unausgeglichen fühlen. Daher ist nun der richtige Zeitpunkt unseren Körper mit einer Entschlackungskur zu entlasten. Dabei geht es nicht nur um das Loswerden ein paar lästiger Kilos, sondern viel mehr darum unseren Stoffwechsel wieder in Schwung zu bringen und dadurch unser Wohlbefinden zu fördern. Eine ausgewogene Ernährung und viel Flüssigkeit bilden die Basis. Darüber hinaus können sie mit Mineralstoffen den natürlichen Säure-Basen-Haushalt ihres Körpers unterstützen. Übersäuerung ist nämlich Nährboden für Krankheiten. Bitterstoffe jeglicher Art regen bereits im Mund die auf der Zunge befindlichen Bitterrezeptoren an Speichel zu produzieren – dadurch wird die Produktion von Galle und Magensäure, sowie die Bauchspeicheldrüse aktiviert und die Darmbewegung angeregt. Die Leber wird entlastet und der gesamte Fettstoffwechsel positiv beeinflusst. Bekannte Bitterkräuter sind beispielsweise Mariendistel oder Tausendguldenkraut. Sie sind in Form von Kräutertees oder als Extrakt in Kapselform erhältlich. Eine Darmsanierung mit Probiotika rundet eine Entschlackungskur ab und stärkt ihren Körper nachhaltig. Wollen sie gleich mit dem „Entschlacken“ los starten oder haben sie noch Fragen zu diesem Thema? Das Team der Loretto Apotheke berät sie gerne. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Lassen Sie sich in der Loretto Apotheke dazu beraten. Wir freuen uns auf Sie!

Loretto Apotheke

Mag. pharm. Kuttin KG
St. Andrä 8 / Lorettohof,
9433 St. Andrä

Tel: +43 4358 - 24 443
post@apo-st-andrae.at
www.apo-st-andrae.at
Für eine gesunde Zukunft.

MAKLER MOSGAN WO: Spanheimerstraße 5, 9400 Wolfsberg
VERSICHERUNGSMAKLER • IMMOBILIENMAKLER

Vertriebsmitarbeiter Innendienst Vollzeit (MWD)

Wir bieten

- > Familiäre Arbeitsatmosphäre
- > Flexible Arbeitszeiten
- > Gutes Gehalt mittels Fixum 14x brutto € 1.950,- zzgl. Erfolgsprämie (Überbezahlung möglich)
- > zusätzliche Absicherung mittels Vorsorge
- > Aufstiegschancen und Weiterbildung

Aufgabengebiet:

- > Betreuen von Bestandskunden
- > Verwaltung und Organisation von Versicherungsverträgen
- > Akquisition

Anforderungen:

- > Organisationstalent
- > Kontaktfähigkeit
- > Sprachfertigkeit mündlich und schriftlich
- > Merkfähigkeit
- > Selbständig eigenverantwortliches Arbeiten

Schriftliche Bewerbungen an:
GF Marlies Mosgan-Schlatter
m.mosgan@makler-mosgan.at



■ Erlesenes in St. Andrä

In den letzten Monaten war St. Andrä wieder „Hör-Platz“ von hochkarätigen Lesungen.

Dr. Andrea Nagele las in St. Andrä – Und nebenan der Tod, Thriller: Nach der Einbegleitung des tollen Ensembles der Musikschule Unteres Lavanttal und der Begrüßung durch Kulturreferenten Vzbgm. Maximilian Peter, LL.M. (WU), MA, begann eine spannende Lesereise. Der Thriller „Und nebenan der Tod“ handelt von einem jungen Paar aus Venedig, das die Wohnung mit einem anderen jungen Paar in Berlin tauscht. Als eine Nachbarin ihnen immer eigenartigere Dinge über ihre Tauschpartner erzählt, beginnt ihre Welt aus den Fugen zu geraten. Ein gut gehütetes Geheimnis kommt ans Tageslicht und es drängt sich ein furchtbarer Verdacht auf: In dieser Wohnung muss etwas Grauenhaftes geschehen sein. Bereits zu Coronazeiten gab es eine virtuelle Lesung von Frau Dr. Nagele, die jederzeit auf der Homepage www.st-andrae.info/Kultur abrufbar ist. Die österreichische Autorin leitete über ein Jahrzehnt ein psychotherapeutisches Ambulatorium. Heute arbeitet sie als Autorin und betreibt in Klagenfurt eine psychotherapeutische Praxis. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.andrea-nagele.at.



Gelungener Leseabend mit Manuel Dragan: In den voll besetzten Räumlichkeiten der Bücherei/Galerie II in St. Andrä gab Manuel Dragan, Schauspieler und Sprecher, ein Potpourri aus schrägen, peinlichen und komischen Geschichten unter dem Motto „Faschingszeit – Narrenzzeit“ wieder. In gewohnter Weise organisierte Dir.-Stv. Walter Schildberger, das musikalische Programm. Es musizierten Querflötistin Silvia Hirm und Klavierpädagogin Mag. Rosemarie Neubacher. Erarbeitet wurden die Werke mit Querflötenpädagogin Manuela Rapoldi-Gradischnig. Alles in allem war es ein wunderbarer, sehr unterhaltsamer und lustiger Abend.



v.l.n.r.: Querflötenpädagogin Manuela Rapoldi-Gradischnig, Schauspieler Manuel Dragan, Musikschülerin Silvia Hirm und Klavierpädagogin Mag. Rosemarie Neubacher.

■ Club 261 wieder aktiv!

Seit November letzten Jahres ist der Club 261 in St. Andrä wieder aktiv. Der Frauenlauftreff bietet Frauen montags um 18.30 Uhr die Möglichkeit, an einer einstündigen Laufeinheit teilzunehmen, bei der Spaß und Freude am Laufen im Vordergrund stehen. Lauf-Einsteigerinnen wie auch erfahrene Läuferinnen kommen beim Programm zusammen und werden gleichermaßen gefördert. Beim Lauftreff werden Lauftechnikübungen, Kräftigung des Bewegungsapparates sowie koordinative Aufgaben und lustige Herangehensweisen ans Laufen gelehrt. Treffpunkt ist jeden Montag, 18.30 Uhr, vor der MS St. Andrä.

Warum 261? „261“ steht als Synonym für weibliche Furchtlosigkeit und Mut. Sie war die Startnummer jener mutigen Frau, die als erste Frau 1967 offiziell einen Marathon lief und beendete. Ihr Name: Kathrine Switzer. Gemeinsam mit der Österreicherin Edith Zuschmann gründete sie das globale Frauenlaufnetzwerk „261 Fearless“, das aktuell Frauenlaufclubs in 13 Ländern auf fünf Kontinenten betreut.

Club 261 St. Andrä - gemeinsam statt einsam. Der Club 261 ermöglicht Laufeinsteigerinnen sowie erfahrenen Läuferinnen jeden Alters, unabhängig ihrer Herkunft und Vorerfahrungen, Bewegung in einer geschützten und geführten Frauengruppe zu genießen. Die ehrenamtlichen Lauftreffleiterinnen Danielle Janga-Wolf, Sabine Kathol und Gerhild Kügele sorgen für ein abwechslungsreiches, einstündiges Lauf- und Bewegungsprogramm, das den Mut jeder einzelnen Teilnehmerin stärkt und die Gemeinschaft fördert.

Initiative von Frau Bürgermeisterin Maria Knauder. Um einen regelmäßigen Lauftreff in St. Andrä zu etablieren, unterstützt Frau Bürgermeisterin Maria Knauder den Club 261 und übernimmt den Jahresmitgliedsbeitrag für die ersten fünf mutigen Damen, die am Lauftreff mitmachen.

Der Lauftreff findet bei jedem Wetter statt - außer an Feiertagen

- WANN? jeden Montag um 18.30 Uhr
- WO? Treffpunkt: MS St. Andrä, Burgstall 80
- WER? Frauen und Mädchen jeden Alters, Einsteigerinnen sowie Fortgeschrittene
- WIE? Einfach in Sportklamotten und Sportschuhen vorbeikommen
- WAS? Ca. 60-minütiges betreutes Laufprogramm mit den Club 261 Betreuerinnen
- KOSTEN? 3x Gratis schnuppern, danach 30,00 € Jahresbeitrag

Infos finden Sie auf der Website <http://club261.com> sowie auf der Facebook Seite <http://www.facebook.com/Club261> oder auf Instagram @261cluboesterreich.



■ Kinderfreunde Eitweg/Gemmersdorf

Sitzung der Kinderfreunde Eitweg/Gemmersdorf

Ende Jänner organisierten die Kinderfreunde Eitweg/Gemmersdorf eine Sitzung im GH Brugger. Bei den Ergänzungswahlen wurden der neue Vorsitzstellvertreter Günther Findenig und die neue Schriftführerin Daniela Rainer einstimmig gewählt. Vorsitzende Bürgermeisterin Maria Knauder bedankte sich bei Christoph Peter, der jahrelang den Stellvertreter der Kinderfreunde mit viel Einsatz und Begeisterung ausübte sowie bei Manuela Peter, die bis dahin die Aufgaben der Schriftführerin innehatte.



Fackelwanderung

Auch in diesem Jahr haben die Kinderfreunde Eitweg/Gemmersdorf zur Fackelwanderung auf die Koralpe geladen. Die zwei Sportreferenten Christian Ferk und Günther Findenig organisierten gemeinsam mit Sonja Riegler diesen Ausflug. Ausgestattet mit Bob, Schlitten und guter Laune ging es von der Goding aus in Richtung Koralpe. Dort sponserte das Bistro Vero Schiwasser zur süßen Stärkung. Die rund 50 Teilnehmer sind dann bei Fackelschein den wunderbar winterlichen Panoramaweg wieder zurück zum Ausgangspunkt marschiert. Beim Alpengasthaus Sonnhof wurden die Kinderfreunde mit Jagdhornmusik und Früchtetee empfangen. Abschließend gab es eine Stärkung mit Würstel und Wienerschnitzel.



Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
M E D I E N

Unsere Herzen schlagen für das Bauen.

**BRÜUNTERNEHMUNG
GRANIT
GRAZ**

Zentrale: 8020 Graz
Feldgasse 14
T 0316 / 27 11 11
zentrale@granit-bau.at

Tiefbau Kärnten
Stichweg 3
9400 Wolfsberg
T 04352/35338
wolfsberg@granit-bau.at

granit-bau.at

Service **Audi Service** **SKODA Service** **Wolfsberg Service**

Jede gute Beziehung lebt von Beständigkeit!

Auf Ihre **Markenwerkstatt** können Sie sich verlassen.

- › Original Teile und Zubehör für Ihre Sicherheit
- › Preiswerte Reparaturpakete für Fahrzeuge älter als 4 Jahre
- › Erfahrene TechnikerInnen und Spezialwerkzeuge
- › Mobilitätsgarantie rund um die Uhr in Europa
- › Fachgerechte Entsorgung von Altteilen

Wir sind gerne auch für SIE da.

Vasold GmbH

Framrach 48
9433 St. Andrä
Telefon 04358 28300
www.vasold.co.at



Vorsicht beim Frühjahrsputz

Stress, Hektik und das Gefühl, alles gleichzeitig machen zu müssen, gelten als Hauptgefahren für viele Unfälle beim Frühjahrsputz. Ausrutschen, Stolpern oder ein Sturz von einer wackeligen Leiter kann schnell einmal passieren. In den Monaten März, April und Mai verletzen mehr als 20.000 Personen bei Reinigungsarbeiten im Haushalt so schwer, dass sie im Spital behandelt werden müssen. Mit der Beachtung einiger Sicherheitstipps lassen sich unnötige Gefahren mühelos umgehen.

Tipps für den sicheren Wohnungsputz:

- Planen Sie ausreichend Zeit für die Arbeit ein. Legen Sie regelmäßig Pausen ein und vermeiden Sie Ablenkungen (Smartphone, Fernseher...).
 - Nicht versuchen, drei Dinge auf einmal zu erledigen. Mit dem Zeitdruck und der Hektik steigt auch die Unfallgefahr.
 - Gutes Schuhwerk mit rutschfester Sohle und zweckmäßige Kleidung tragen.
- 

Foto: adpic
- Hilfsmittel und Geräte so platzieren, dass man nicht darüber stolpert. Herumliegende Gegenstände und ausgeschüttete Flüssigkeiten sind große Stolper- und Ausrutschquellen.
 - Nicht auf Fensterbänke, Stühle oder Tische steigen. Geprüfte Leitern als Steighilfe verwenden. Balanceakte gehören zu den riskantesten Hausarbeiten überhaupt.
 - Niemals auf die Außenseite des Fensterbrettes treten. Benützen Sie Hilfsmittel, wie z.B. Teleskopstangen für das Putzen von hohen Fenstern, Schränken und ähnlichem.
 - Elektrische Geräte vor dem Reinigen unbedingt vom Stromnetz trennen.
 - Wenn Sie Rauchmelder vom Staub befreien, überprüfen Sie bei der Gelegenheit gleich die Einsatzbereitschaft.
 - Achtung bei der Verwendung von Chemikalien im Haushalt. Bewahren Sie Reinigungsmittel stets im Originalbehälter auf, beachten Sie die Warnhinweise und stellen Sie die Putzmittel immer außer Reichweite der Kinder ab.
 - Wenn man sich am vorgesehenen Putztag aus irgendeinem Grund nicht körperlich fit fühlt, sollte man die ganze Aktion besser verschieben.



■ Jaklinger Sänger hielten Rückschau

Der Obmann der Jaklinger Sänger, Hans Peter Richter, konnte Vizebürgermeister Maximilian Peter LL.M. (WU), MA bei der 73. Jahreshauptversammlung begrüßen und berichtete von fünfzehn Sängern, die 44 Proben und zahlreiche Auftritte absolvierten. Chorleiter Karl Schabus gratulierte den Sängern zum wunderschönen Herbstkonzert im Rathausaal St. Andrä und dem Adventkonzert in der Militärakademie in Wiener Neustadt und hofft auch im neuen Jahr auf zahlreiche Beteiligung bei den Proben und Auftritten. Nach den Berichten der Ämterführer und der Kassaprüfer wurde dem Kassier Franz Steinbacher die einstimmige Entlastung erteilt. Es gab auch vier Ehrungen, bei der Erich Sattler und Wolfgang Knauder für 10 Jahre, Helmut Salentinig für 25 Jahre und Franz Steinbacher für 35 Jahre als aktive Sänger bei den Jaklingern ausgezeichnet wurden. Die nächsten Termine der Jaklinger Säger finden sie auf der Homepage unter www.jaklingersaenger.at. Mit dem Dank an seine Sangesbrüder für das bisherige Engagement schloss Obmann Richter Hans Peter die Jahreshauptversammlung.



v.l.n.r.: Vzbgm. Maximilian Peter LL.M. (WU), MA, Obmann Hans Peter Richter; Helmut Salentinig, Franz Steinbacher, Wolfgang Knauder und Chorleiter Karl Schabus.

■ Traditionelles Bürgermeister-Pokal-Turnier im Eisstockschießen



Am 21. Januar 2024 wurde in der Eventhalle in Wolfsberg das traditionale Bürgermeister-Pokal-Turnier der Stadtgemeinde St. Andrä veranstaltet. Durchgeführt und organisiert wurde das Turnier von der Eisschützenrunde St. Ulrich /Lav. unter der Führung von Obmann Wilfried Amberger. Er konnte um 7.00 Uhr früh 18 gemeldete Teams begrüßen. Am ganzen Vormittag wurde mit viel Ehrgeiz, um den Wanderpokal und die begehrten Fleisch- und Wurstwaren gekämpft – bis die Sieger feststanden. Wer beim Schießen etwas Pech hatte, konnte beim Glückshafen wunderschöne Geschenkskörbe gewinnen. Frau Bürgermeister Maria Knauder ließ es sich nicht nehmen, den Gewinnern und Platzierten persönlich zu gratulieren und die wertvollen Preise, sowie dem Gewinnerteam den Wanderpokal, zu übergeben. Die Siegesmannschaft 2024 war die Eisschützenrunde St. Ulrich mit den Schützen Karl Jammig, Wolfgang Jammig, Josef Graf und Johann Kuschnig. Den zweiten Platz erreichte die „Moarschaft“ Winkling-Oberaigen, gefolgt vom Team Kunter.

Liegenschaftsverkauf

Wölzing-Fischering 13, 9433 St. Andrä im Lavanttal

Einlagezahl 414, Grundbuch Kleinrojach (77217), Bezirksgericht Wolfsberg

Beschreibung der Lage und Erschliessung

Die Liegenschaft liegt direkt an der stark befahrenen Packer Bundesstraße B70 (ehem. SPAR-Supermarkt). Zentrumsnähe.

Objektinformationen

Objekttyp	Handelsimmobilie
Grundstücksfläche	2297 m ²
Gebäudefläche	620,49 m ²
35 Parkplätze	



Sollten wir Ihr Interesse erweckt haben, würden wir uns über eine Kontaktaufnahme freuen.

SPAR Österreichische Warenhandels-AG, SPAR-Straße 1, 9063 Maria Saal
Dietmar Lepuschitz, office.maria-saal@spar.at

■ Volksschule Maria Rojach

Adventfeier

Alljährlich freuen sich die Kinder und Lehrerinnen der Volksschule Maria Rojach auf die vorweihnachtliche Zeit. Alle Klassen studierten Beiträge für die Adventfeier der Schule am 8. Dezember im Rahmen des Maria Rojacher Advents ein. „In der Weihnachtsbäckerei“ ist eines der berühmtesten Lieder von Rolf Zuckowski für die Adventszeit. Die Kinder der 1. und 2. Schulstufe beschrieben den Hergang in einer vorweihnachtlichen Backstube mit Begeisterung.

Den Song „Merry Christmas and a Happy New Year“ von Feuerherz kündigten die Kinder nicht nur in drei Sprachen an, sondern die 3. Klasse sang ihn auch in drei Sprachen. Höhepunkt war die Aufführung des Musicals „Der Weihnachtsstern“ nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Marcus Pfister und Detlev Jöcker. Die Kinder des Volksschulchores und die Kinder der 4. Klasse inszenierten perfekt das bekannte Stück und wurden von den zahlreichen Gästen mit kräftigem Applaus belohnt. Gratulation an die verantwortlichen Pädagoginnen.



Sportliche Aktivitäten im Winter

In der Volksschule Maria Rojach fanden in den vergangenen Monaten einige Aktivitäten statt. Angefangen von den drei Schitagagen und des Wintersporttages auf der Weinebene bis hin zum Eislaufvergnügen am privaten Eislaufplatz der Familie Jäger in Eisdorf. Bei sonnigem, aber klirrend kaltem Wetter hatte die Kinder jede Menge Spaß. Die Volksschule bedankt sich sehr herzlich bei Familie Jäger für die alljährliche Einladung den Eislaufplatz zu nutzen und auch für die großzügige Bewirtung der Kinder und Lehrerinnen.



Nahtstelle „Kindergarten – Schule“ am Standort Maria Rojach

Der Übergang vom Kindergarten in die Schule kennzeichnet für Kinder und Eltern den Beginn eines neuen Lebensabschnitts. Eine neue Zeitplanung, neue Verpflichtungen und eine neue Umgebung erwarten die Kinder. In enger Zusammenarbeit mit dem Kindergarten möchten alle Beteiligten den Kindern diesen Schritt so einfach wie möglich machen. Die Schuleinschreibung wird für die Kinder und Eltern an der Volksschule stressfrei gestaltet, da Kontakte während des ganzen Schuljahres zwischen Lehrerinnen, Kindergartenpädagoginnen, Eltern und Kinder stattfinden. Eine wesentliche Voraussetzung zur Bewältigung der Nahtstelle „Kindergarten – Schule“ ist der Einblick in den jeweils anderen Lernort. Es wird eine besondere Entwicklungschance darin gesehen, dass die strikte Trennlinie zwischen Kindergarten und Schule einem fließenden Übergang sowie mehr Kooperation zwischen den beiden Institutionen weicht. Neben gemeinsamen Aktivitäten wird am Standort ein Vorschulkurs für die Kinder des letzten verpflichtenden Kindergartenjahres angeboten. Dieser startete im Februar und endet im Juni. Die Kinder werden durch gezielte Aktionen in ihrem Selbstwertgefühl und in ihrer Selbstständigkeit gefördert und spielerisch auf den nächsten Lebensabschnitt vorbereitet.



Mit Sicherheit die beste Adresse

www.siz.cc/st_andrae_lavanttal

Sicheres Garteln

- Festes Schuhwerk, Arbeitshandschuhe und Schutzkleidung tragen
- Konzentriert arbeiten
- Werkzeug nicht herumliegen lassen
- Leitern standsicher aufstellen
- Auf den Schutz für Kinder achten



Besuchen Sie unsere Gemeinde-Sicherheits-Homepage für weitere Infos!



Kärntner Zivilschutzverband

■ Kneipp Aktiv-Club St. Andrä

Trainingszeiten für Wirbelsäulengymnastik

- jeden Montag in der Volksschule St. Ulrich mit Mag. Kathrin Payer-Schatte
17.15 Uhr - 18.15 Uhr; 18.30 Uhr - 19.30 Uhr;
19.30 Uhr - 20.30 Uhr

- jeden Mittwoch in der Volksschule Jakling mit Mag. Kathrin Payer-Schatte
18.30 Uhr - 19.30 Uhr; 19.30 Uhr - 20.30 Uhr

- jeden Donnerstag in der Volksschule Maria Rojach mit Renate Maier
18.30 Uhr - 20.00 Uhr

Trainingszeiten während der Schulferien und an Feiertagen finden nicht statt!

■ Veranstaltungskalender ab März 2024

Die Redaktion übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit und Aktualität der angeführten Veranstaltungstermine.

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
MÄRZ			
09.03.24	19.30	Theateraufführung der Theatergruppe Maria Rojach	Kulturstadl Maria Rojach
10.03.24	14.00	Theateraufführung der Theatergruppe Maria Rojach	Kulturstadl Maria Rojach
16.03.24	19.30	Theateraufführung der Theatergruppe Maria Rojach	Kulturstadl Maria Rojach
17.03.24	14.00	Theateraufführung der Theatergruppe Maria Rojach	Kulturstadl Maria Rojach
APRIL			
14.04.24	16.00	Kirchenkonzert der Stadtkapelle St. Andrä	Domkirche St. Andrä
25.04.24	18.30	Lesung	Bücherei/Galerie II in St. Andrä 56
MAI			
04.05.24	19.30	70-jährige Jubiläumsfest der DG St. Jakob	Rathaussaal St. Andrä
26.05.24	09.00	Frühschoppen des Kärntner Abwehrkämpferbundes St. Andrä	10.-Oktober-Platz St. Andrä
JUNI			
16.06.24	10.00	St. Andräer Trachtenfrauen - 40 Jahre Jubiläum	Basilika Maria Loreto
27.06.24	18.30	Lesung	Bücherei/Galerie II in St. Andrä 56

■ Die Auszeichnung der Goldene Unke: Eine Auszeichnung für artenfördernde Maßnahmen

Im Februar war Anna Hollerer, die Botschafterin der Goldenen Unke, auf einer Reise mit Zug und Bus durch Kärntens Gemeinden. Entlang des öffentlichen Netzes werden so Einblicke in vergangene und zukünftige Naturschutzprojekte für einen besonderen Wettbewerb gesammelt: „Die Auszeichnung der Goldenen Unke“.

Die Goldene Unke zeichnet Innovationen im Naturschutz am Bau aus. Dieser Wettbewerb würdigt herausragende Umsetzungen und möchte Privatpersonen sowie Gemeinden, Städte und Unternehmen motivieren, naturnahe und umweltschonende Projekte voranzutreiben. Gesucht werden Bauprojekte, die in den letzten fünf Jahren erfolgreich umgesetzt wurden und Verbesserungen für die Natur ermöglichen. Diese Projekte können in drei Kategorien eingereicht werden:

Öffentliche Umsetzung von Biodiversitäts-Maßnahmen: Hier können öffentliche Institutionen wie Gemeinden und

Städte ihre biodiversitätsfördernden Maßnahmen einreichen. **Private Gärten:** Diese Kategorie richtet sich an private Personen, die durch Neugestaltungen ihrer Gärten neue Lebensräume geschaffen haben.

Betriebe und Bauvorhaben: Diese Kategorie zielt auf Betriebe ab, die im Rahmen von Bauvorhaben neue Lebensräume schaffen. Die umgesetzten Maßnahmen müssen über die bloße Erfüllung der Baubescheide hinausgehen.

Die Auszeichnung der Goldenen Unke wird vom Land Kärnten finanziert und 2024 in Zusammenarbeit mit den renommierten Organisationen „Natur im Garten“ und „Kärntner Gärtner“ verliehen. Gemeinsam setzen sie sich für herausragende Leistungen im Bereich des Natur- und Gartenbaus ein.

Für weitere Informationen und zur Einreichung von Projekten besuchen Sie bitte die offizielle Website der Goldenen Unke, unter <https://www.fh-kaernten.at/gunk>

Einreichfrist: 30. Juni 2024

Kontakt: Anna Hollerer, Botschafterin der Goldenen Unke;

E-Mail: gunk@fh-kaernten.at



JETZT NEU!

GOOD NEWS
AUS KÄRNTEN

www.kaerntenportal.at





Kärntner Linien
Wir verbinden.



GoHappy
Ticketing App

GoHappy
Ticketing App.
Jetzt
downloaden!



Start

+ FAHRGAST

Meine Fahrten Einstellungen Kontakt

GoHappy Ticketing App

Für alle Öffis in ganz Kärnten!

Einsteigen & aussteigen in ganz Kärnten, egal ob mit Bus oder Bahn.
Mit der GoHappy Ticketing App hast du deine Einzeltickets für ganz
Kärnten in der Tasche. Start drücken und einsteigen.

JETZT DOWNLOADEN!



kaerntner-linien.at/gohappy-app

*im regulären Linienverkehr, ausgenommen Sonderverkehr